



Scan mich!
Hier geht es auf un-
sere Internetseite

Informationen für Grundschul Kinder und ihre Eltern

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schüler:innen,

für Sie steht nun die Entscheidung an, auf welche weiterführende Schule Ihr Kind gehen soll. Mit diesem Informationsheft möchten wir Ihnen für diese Entscheidung eine Hilfestellung geben.

Benötigen Sie weitere Informationen über manche Besonderheiten unserer Schule und dazu, wie wir den „sanften Übergang“ in unser Gymnasium gestalten, so verweisen wir neben diesem Informationsheft auf unsere Website (www.immanuel-kant-gymnasium.de) und unsere Schulbrochüre.

Wir werden häufig gefragt: „Was soll mein Kind mitbringen, um auf das Gymnasium gehen zu können?“ Unsere Antwort: Wenn es über passende Grundeinstellungen (Spaß am Lernen, Neugierde und Interesse, Anstrengungsbereitschaft), ein vielversprechendes Arbeits- und Lernverhalten (Ausdauer, Zielstrebigkeit, Fleiß, Selbstständigkeit) und gute Lernfähigkeiten (rasche Auffassungsgabe, Merkfähigkeit) verfügt, sind manche wichtigen Voraussetzungen schon gegeben. Darüber hinaus sollten soziale Kompetenzen (Bereitschaft, mit anderen zusammenzuarbeiten, Zuverlässigkeit, Hilfsbereitschaft, Bereitschaft, Regeln des Zusammenlebens einzuhalten) sowie grundlegende fachliche Fähigkeiten (elementare Kenntnisse in den Fächern Deutsch und Mathematik) angelegt sein.

Neben diesen persönlichen Eigenschaften, die den Lernerfolg begünstigen, fällt Ihnen als Eltern eine wichtige Rolle zu, indem Sie ihr Kind unterstützen und liebevoll begleiten.

Jens Kappelhoff
Schulleiter

Anne Engelhard
Abteilungsleiterin Unterstufe

Anmeldewoche
03. Februar - 07. Februar 2025

Terminzeiten:
Mo - Do: 8.30 Uhr - 15.30 Uhr / Fr: 8.30 Uhr - 11.30 Uhr

Über unser Schulbüro können Sie gern ab 02.12.2024 einen Termin für die Anmeldung vereinbaren.
Gespräche ohne Termin finden vormittags in der Zeit zwischen 08.30 und 11.30 Uhr statt.

Was Sie in diesem Heft finden*:

1. Sanfter Übergang von der Grundschule
2. Lernen am IKG
3. Organisation des Unterrichts
4. Stundentafel
5. Schulprogrammatische Ausrichtung: Das 3-Säulen-Modell
 - 5.1 Bilinguales Lernen und Fremdsprachen
 - 5.2 MINT
 - 5.3 Ästhetische Bildung
 - 5.4 Unser Fundament: Das IKG als Europaschule
6. Sport
7. Wahlpflichtunterricht
8. Profileroberstufe
9. Ganztagsbetreuung
10. Förderkonzept
 - 10.1 Begabtenförderung
11. Berufsorientierung

*Stand: Schuljahr 2024/2025

1. Sanfter Übergang von der Grundschule

Aller Anfang ist schwer! Am Immanuel-Kant-Gymnasium gestalten wir den Übergang von der Grundschule so sanft wie möglich:

Übergangsphase	<ul style="list-style-type: none">○ Austauschrunden mit den Grundschullehrkräften○ Kennenlernfest noch vor den Sommerferien
Einschulungsphase	<ul style="list-style-type: none">○ Einschulungswoche mit○ zwei Klassentagen mit Klassenlehrkraft○ drei Fachtage in Mathematik/ Deutsch/ Englisch zum Kennenlernen
Stärkung der Klassengemeinschaft	<ul style="list-style-type: none">○ doppelte Klassenlehrerschaft in den Klassen 5/6○ viele Klassenlehrerstunden in der ersten Woche○ regelmäßige Klassenratsstunden○ Projektwoche „Gemeinsam Klasse sein“ vor den Herbstferien○ Klassenfahrt am Ende der 5. Klasse○ Soziales Training nach Bedarf○ Beratungsteam aus Beratungslehrkraft und Sozialpädagogin
Fördern und Fordern	<ul style="list-style-type: none">○ IKG-Schulplaner○ Hausaufgabenbetreuung○ Besondere Stärkung der Rechtschreibung im Fach Deutsch in Jahrgang 5/6○ Leseförderprogramm „Antolin“○ Arbeit mit Checklisten für Klassenarbeiten in Mathematik○ Förderkonzept „Mathe sicher können“○ Kennenlernen der Schulbücherei Bookmark○ individuelle Forderangebote
Ganztag	<ul style="list-style-type: none">○ Mittagessen von mammas canteen○ Vielzahl an Arbeitsgemeinschaften○ Ganztagsbetreuung

2. Lernen am IKG

Hier sehen Sie einige Komponenten, die wir am IKG verlässlich eingerichtet haben, um den Schüler:innen ein möglichst erfolgreiches Lernen zu ermöglichen. Im Sinne einer lebendigen Entwicklung der Schule überprüfen wir selbstverständlich regelmäßig, ob hieran Veränderungen oder Ergänzungen sinnvoll erscheinen.

<i>Individualisiertes Lernen</i>	Schüler:innen erarbeiten in allen Fächern eigenständig Lernstoff, ihren individuellen Kompetenzen entsprechend. Förderkurse in Deutsch / Mathematik / Englisch und weiteren Fächern bei Bedarf
<i>Methodenlernen</i>	Klassen 5 und 6: - Erlernen fachübergreifender lernmethodischer Kompetenzen
<i>Fenster- und Lukenmodell</i>	Projektwochen oder -tage für alle Klassen und Stufen zu verschiedenen Themengebieten
<i>Leseförderung</i>	Schülerbibliothek <i>Bookmark</i> Leseförderprogramm <i>Antolin</i>
<i>Selbstlernzentrum</i>	ausgestatteter Arbeitsraum (Einzelarbeitsplätze, PCs, Nachlagewerke, Zeitschriften) für die Jahrgänge 9 - 12
<i>Ganztag Arbeitsgemeinschaften</i>	Individualisierte Ganztagsbetreuung Angebote aus den Bereichen Sport, Kunst, Musik, MINT u. ä.

3. Organisation des Unterrichts am IKG

<i>Schuljahr</i>	Rhythmisierung durch das „Fenster- und Luken“-Modell, das heißt: Projektwochen und -tage sowie Fahrten finden zu festgelegten Zeiten im Schuljahr statt.						
<i>Schultag</i>	In der Regel wird in (doppelstündigen) Unterrichtsblöcken à 90 Minuten gearbeitet und gelernt.						
<i>Unterrichtszeiten</i>	Stundenplan einer 5.Klasse (Beispiel)						
Klassen 5 und 6: 1. bis 6. Stunde (evtl. 7. Stunde)							
ab Klasse 7: 2x pro Woche Nachmittagsunterricht bis 15.30 Uhr							
	Zeiten	Std.	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
	8.00-9.30	1 2	Geografie	Deutsch Mathe	Musik	Kunst	Englisch
	9.50-11.20	3 4	Englisch	Natur und Technik	Religion	Mathe	Deutsch
	11.40-13.10	5 6	Deutsch	Sport	Englisch	Natur und Technik	Mathe
	13.10-14.00	Mittagspause/Fördern					
	14.00-15.30	8 9	nach Anmeldung: Ganztagsbetreuung/Lernzeit				

4. Stundentafel am IKG

	Deu	Ma	Eng	2. Fremd- spr. Frz Spa Lat	NuT/ Bio ¹	Phy	Rel/ Phil (ab Jg.7)	Geo	Ges	Mus	Kun	Spo	Stunden gesamt
Klassenstufe 5	5	5	6 ²	--	4	--	2	2	--	2	2	2	30
Klassenstufe 6	4	4	6 ²	4	2	--	2	--	2	2	2	2	30
Klassenstufe 7	4	4	4	4	2	2	2	4 (bili)	2	WPU ³	WPU	4	34

¹ In Jahrgang 5: NuT; ab Jahrgang 6: Biologie

² Theater-Anteile integriert in den Fachunterricht

³ WPU = Wahlpflichtunterricht

5. Schulprogrammatische Ausrichtung: Das 3-Säulen-Modell am IKG

Das Immanuel-Kant-Gymnasium ist eine Europaschule, die seit langem den Ruf und die Tradition hat, alle positiven Aspekte des europäischen Gedankens und der europäischen Integration zu vertreten. Eine Europaschule zu sein, bietet unseren Schüler:innen die Möglichkeit, sich an der europäischen Debatte zu beteiligen und ihnen die Entscheidungen und gesellschaftlichen Veränderungen auf europäischer Ebene bewusst zu machen, die unser aktuelles und tägliches Leben prägen.

Aus diesem Grund bildet das Konzept der Europaschule gewissermaßen das Fundament für unsere drei schulprogrammatischen Säulen.

Bilinguale Angebote und eine außergewöhnliches Austauschprogramm mit Spanien, Irland und Tschechien sind eng mit dem Europakzept verweben.

Aber auch im **MINT**-Bereich wird die internationale und intereuropäische Forschung im Unterricht bewusst gemacht.

Im Bereich der **Ästhetischen Bildung** ist die - häufig auch nonverbale - Kommunikation naturgemäß grenzüberschreitend. Kunst, Theater und Musik werden nicht zuletzt durch den Besuch internationaler Ausstellungen und Projekte multiperspektivisch in den Blick genommen.



5.1 Bilinguales Lernen und Fremdsprachen am IKG

Fremdsprachen

Ab Jahrgang 6 bieten wir als zweite Fremdsprache wahlweise **Französisch, Latein oder Spanisch** an. Jedes Jahr gibt es eine frühzeitige und umfangreiche **Informationsveranstaltung in Jahrgang 5** für Schüler:innen und Eltern, auf der sich alle drei Fachbereiche vorstellen. Die Einrichtung der Kurse erfolgt je nach Anwahl.

Bilingualer Unterricht

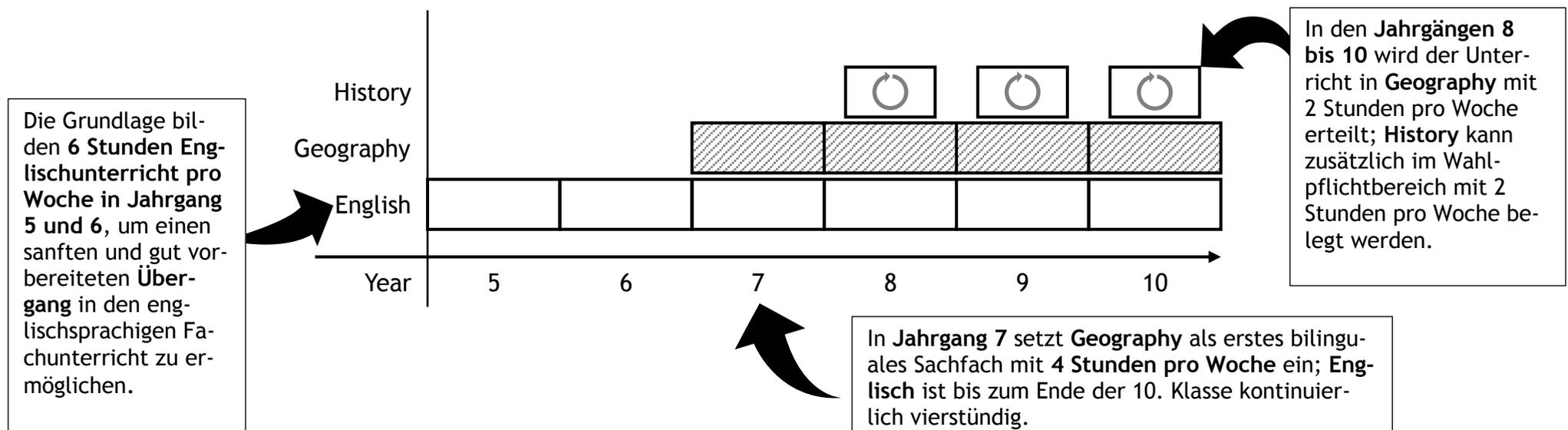
Als Europaschule möchten wir unsere Schüler:innen auf das Leben in einem **interkulturellen Umfeld** vorbereiten und sie befähigen, sich den Anforderungen einer globalisierten Welt erfolgreich zu stellen. Bilingualer Unterricht ist **Unterricht in zwei Sprachen**, in dem Teile des Fachunterrichts in der **Fremdsprache** erteilt werden und die Fremdsprache zur **Arbeitsprache im Sachfachunterricht** wird.

Als erweiterter Fremdsprachenunterricht strebt der bilinguale Unterricht eine **erhöhte Sprachkompetenz** an.

Als **Fachunterricht** in der Fremdsprache befähigt er Schüler:innen, fachliche Sachverhalte in Lernbereichen wie Politik, Kultur oder Naturwissenschaften in der Fremdsprache zu verstehen, zu verarbeiten und darzustellen.

Die im bilingualen Unterricht erworbenen interkulturellen Kompetenzen versetzen die Schüler:innen in besonderer Weise in die Lage, **sprachliche und kulturelle Mittler:innen** zu werden.

Ein wesentlicher Entwicklungsschritt auf dem Weg unserer Schüler:innen ist unser bilingualer Unterricht in der Sekundarstufe I:



5.1 Bilinguales Lernen und Fremdsprachen am IKG

Weitere Komponenten mehrsprachigen Lernens

Wettbewerbe	<i>The Big Challenge</i> , ein europaweiter Wettbewerb über Grammatik, Vokabeln, Aussprache, Landeskunde für die 5. bis 9. Klasse, wird in den Jahrgängen 5 und 6 verpflichtend durchgeführt.
Fächer- und jahrgangsübergreifendes Lernen	In der Projektwoche im Frühjahr werden regelmäßig innovative Projekte in mehreren Sprachen initiiert und auch von Schüler:innen mitgeleitet (z. B. <i>All Around Robin Hood</i> , <i>L'Italiano per le vacanze</i> , <i>Poetry Slam</i>). Darüber hinaus entstehen immer wieder interdisziplinäre Module innerhalb des Regelunterrichts (z. B. <i>C'Mon Lucy</i> (Theater Jg. 12 und Englisch Jg. 5), <i>Time To Grow</i> (Englisch Jg. 5 und N+T)) oder an außerschulischen Lernorten (z. B. Studienreise Spiekeroog in Jg. 5). Schüler:innen betreuen bilinguale naturwissenschaftliche Stationen selbstständig auf dem Naturwissenschaftlichen Nachmittag.
Austauschprogramm	Seit über 30 Jahren findet, mittlerweile in Jahrgang 11, ein dreiwöchiger Irlandaustausch mit integriertem Betriebspraktikum in Kooperation mit der Deutschen Schule St. Kilian's in Dublin statt. Außerdem besteht die Möglichkeit, im Jahrgang 10 an einem einwöchigen Austausch mit Spanien teilzunehmen.
Oberstufenprofil	In den Jahrgängen 11 und 12 bietet das IKG in Kooperation mit anderen Schulen im süderelbischen Raum das Oberstufenprofil <i>Life and Work in (inter)national and intercultural environments</i> inkl. Studienreise nach London an.
BILI Kooperationspartner	In Kooperation mit dem Gymnasium Klosterschule können Schüler:innen ab Jahrgang 9 freiwillig an der Alster Model United Nations teilnehmen. Das IKG ist in einer Vielzahl bilingualer Netzwerke vertreten, sowohl innerhalb Hamburgs als auch in überregionalen Verbänden.

5.2 MINT am IKG

Mathematik	
<i>Individuelles Lernen</i>	Ermittlung der individuellen Kompetenzen anhand von Diagnosebögen Checklisten mit den erwarteten Kompetenzen vor den Klassenarbeiten individuelle Schwerpunktsetzung mithilfe der Checkliste zur Vorbereitung auf die Klassenarbeit Fehleranalyse der eigenen Klassenarbeit, um die eigenen Fehler zum Lerngegenstand zu machen
<i>Wettbewerbe</i>	Mathematik-Olympiade „Känguru“-Wettbewerb Lange Nacht der Mathematik
Naturwissenschaften und Informatik	
<i>Wettbewerbe / Förderprogramme</i>	Regelmäßige Teilnahme: NATEX-Wettbewerb, Biber-Wettbewerb (Informatik) Individuelle Teilnahme für Interessierte: z.B. Daniel Düsentrieb-Wettbewerb (TUHH), Jugend- oder Bundeswettbewerb Informatik, Experimentieren für Mädchen im DESY-Schullabor und weitere, Mathematik-Zirkel
<i>Wahlpflichtbereich</i>	MINT-Projektfach
<i>Arbeitsgemeinschaften</i>	Robotik ab Klasse 4 (Kooperation mit Grundschulen) Aquarien-AG Technik-AG (Schüler lehren Schüler) KANTevent Informatik AG Schulsanitätsdienst
<i>Projektwochen- und tage</i>	Naturwissenschaftliche Projektwoche im Jahrgang 8 mit Besuch im TUHH-Schülerlabor, MINTarium uvm. Projekt NachwuchsCampus als außerordentliches Projekt in Jahrgang 9 in Kooperation mit der TUHH MINT-Projekttag in der Oberstufe
<i>Oberstufenprofile</i>	drei naturwissenschaftliche Profile in Kooperation mit dem AvH
<i>außerschulische Lernorte</i>	diverse ganztägige Praktika im Oberstufenbereich zu den Themen Ökologie, Genetik Praktika in der Sek. I, z.B. an der ZSU/Grünen Schule/NABU/MINTarium Besuch des Deutsche Klimarechenzentrum, DKRZ (Informatik), Robotik in den Bücherhallen Betrieb einer schuleigenen Wetterstation mit Onlinedaten (opensensemap.org) Schulgarten als „grünes Klassenzimmer“ Kooperation mit dem Unternehmen RSH-Polymere (Chemie)
<i>MINT- Kooperationspartner</i>	Technische Universität Hamburg-Harburg, Nationalparkhaus Wittbülten, Körber Stiftung, MINT Zukunft e. V., MINTarium, NABU

5.2 MINT am IKG

Jahrgang	Unterrichtsstunden	Arbeitsgemeinschaften	Besonderheiten
5	Mathematik (5) Natur und Technik (4) Geographie (2)	<i>Aquarien-AG</i>	Mathematik-Olympiade Lange Nacht der Mathematik Natex-Wettbewerb Känguru-Wettbewerb Naturwissenschaftlicher Nachmittag
6	Mathematik (4) Natur und Technik (2)	<i>Aquarien-AG</i>	Mathematik-Olympiade Lange Nacht der Mathematik Natex-Wettbewerb Töchter- und Söhnetag Naturwissenschaftlicher Nachmittag
7	Mathematik (4) Biologie (2) Physik (2) Geographie (2, bili)	<i>Aquarien-AG</i> <i>Schulsanitätsdienst</i>	Mathematik-Olympiade Lange Nacht der Mathematik Physikunterricht ab Klasse 7 Girls' and Boys' Day
8	Mathematik (4) Biologie (2) Physik (2) Chemie (2) Geographie (2, bili)	<i>Technik-AG KANTevent</i> <i>Schulsanitätsdienst</i>	Mathematik-Olympiade Lange Nacht der Mathematik Chemie-Unterricht in halben Klassen Biologie-Unterricht in halben Klassen WPU MINT-Projektfach

5.2 MINT am IKG

9	Mathematik (4) Biologie (2) Physik (2) Chemie (2) Geographie (2, bili)	<i>Technik-AG KANTevent</i> <i>Schulsanitätsdienst</i>	Mathematik-Olympiade Lange Nacht der Mathematik Projekt NachwuchsCampus Betriebspraktikum WPU MINT-Projektfach Biber-Wettbewerb
10	Mathematik (4) Biologie (2) Physik (2) Chemie (2) Geographie (2, bili)	<i>Technik-AG KANTevent</i> <i>Schulsanitätsdienst</i>	Mathematik-Olympiade Lange Nacht der Mathematik WPU MINT-Projektfach Biber-Wettbewerb
11/ 12	Mathematik (4) alle anderen Naturwissenschaften (insgesamt mind. 4 Stunden) und Geographie nach Neigung wählbar	<i>Technik-AG KANTevent</i> <i>Schulsanitätsdienst</i>	Mathematik-Olympiade Lange Nacht der Mathematik Berufsorientierung: MINT-Berufstag

Unsere Technik-AG KANTevent

KANTevent ist eine besondere Arbeitsgemeinschaft an unserer Schule, die über die Schulgrenzen hinaus im Stadtteil Wirkung entfaltet und Veranstaltungen mit professioneller Veranstaltungstechnik begleitet. Hier kann man bei Interesse an Technik in besonderem Maße projektbezogen arbeiten und wird durch hauptberufliche Fachkräfte für Veranstaltungstechnik begleitet.

5.3 Ästhetische Bildung am IKG

Ästhetische Bildung will und kann mehr sein als reine Wissensvermittlung.

Die Fächer Kunst, Musik und Theater eröffnen besondere Möglichkeiten, die Welt wahrzunehmen und mit ihr in Beziehung zu treten. Oftmals sind sinnliche Erfahrungen der Ausgangspunkt für Bildung in diesen Fächern, die dann selbst Quelle von Wissen und Erkenntnis werden.

„Quellen“ der ästhetischen Bildung sind aber schon lange nicht mehr nur die traditionellen Künste, sondern umfassen auch die medialen Darstellungsformen, Alltagskultur und Alltagspraktiken.

In diesen Bereichen hat unsere Wahrnehmung grundsätzlich synästhetischen Charakter, die Sinne werden sozusagen in unserem Gehirn gleichzeitig aktiviert und vermischt. Diese kreative Auseinandersetzung mit der Umwelt hilft, sich aktuellen Herausforderungen unserer Gesellschaft zu stellen und Verantwortung übernehmen zu können.

Am IKG ist die Ästhetische Bildung eine feste Säule, in der das interaktive Erleben der Umwelt in unterschiedlichster Art und Weise möglich ist. Eigene Ausstellungen kuratieren, Theateraufführungen, Chor- und Bandprojekte, Museums-, Theater- und Konzertbesuche, Wettbewerbsteilnahmen im künstlerischen, sprachlichen und politischen Bereich, Zusammenarbeit mit einer Vielzahl außerschulischer Partner und Institutionen, gemeinsam gestaltete Feste und Feiern, zwei Projektwochen innerhalb eines Schuljahres, projektorientierte ästhetische Bildung im Wahlpflichtbereich, das Kunst-Profil in der Oberstufe, KANTevent im AG-Bereich, u.v.m. sind feste Bestandteile des Schullebens, die den Schüler:innen am IKG besondere Möglichkeiten eröffnen, die Welt wahrzunehmen und mit ihr in Beziehung zu treten.

Künste

<i>Bildende Kunst</i>	Alle Schüler:innen haben in Jahrgang 5 und 6 Kunstunterricht. Dieser Unterricht ist von praktischen Aufgaben geprägt. Es wird gemalt, gezeichnet, gedruckt und dreidimensional und digital gearbeitet. In der Mittelstufe wird Kunst dann zum Wahlpflichtfach. In der Mittelstufe besteht zudem die Möglichkeit im Wahlpflichtbereich das Fach "Projektorientiertes Arbeiten" im Bereich Ästhetische Bildung zu wählen. Wer sich schwerpunktmäßig mit dem künstlerisch-kulturellen Bereich beschäftigen will, kann dann in der Oberstufe das Kunstprofil „Kulturelle Welten“ wählen. Es stellt ein Testfeld für experimentelle Situationen und die Umsetzung von kreativen Ideen dar, in dem alle möglichen Medien und Materialien zum Einsatz kommen. Das IKG nimmt regelmäßig am Kooperationsprogramm KUNSTPIONIERE teil, das eine Zusammenarbeit
-----------------------	---

5.3 Ästhetische Bildung am IKG

	zwischen Schulen und Hamburger Museen ermöglicht. Im Ganztagesbereich wird eine Kunst-AG angeboten.
<i>Musik</i>	Neben dem regulären Musikunterricht bieten wir die Teilnahme am Unterstufenchor, den „Musical Kids“ und am Marmstorfer Schülerorchester an. Außerdem besteht durch die Kooperation mit „Musixx“ die Möglichkeit, ein Instrument zu lernen oder am Bandcoaching teilzunehmen.
<i>Theater</i>	Das Fach „Theater“ wird regulär im Wahlpflichtunterricht der Mittelstufe und als Grundkurs in der Oberstufe angeboten. Theaterelemente werden in den Fachunterricht der Klassen 5 und 6 integriert und das Fach „Theater“ im Wahlpflichtunterricht der Mittelstufe angeboten. Mit vielen spielerischen Übungen werden Körper und Stimme und mit Inszenierungsaufgaben auf unterschiedlichste Arten die Kreativität gefördert. Oftmals führt die Arbeit zu einer gemeinsamen Präsentation oder Aufführung. Im Ganztagsbereich bieten wir Theater auch als Arbeitsgemeinschaft an.

5.4 Unser Fundament: Das IKG als Europaschule

Seit seiner Gründung durch die Römischen Verträge im Jahr 1957 gab es keine Zeit wie die heutige, in der das europäische Zusammenwirken durch Themen wie das Aufkommen des Populismus, Brexit und den Widerstand gegen die Integration von Migrant:innen von außerhalb der Europäischen Union so existenziell bedroht war. Aufgrund dieser Bedrohungen glauben wir als Schule, dass es wichtiger denn je ist, dass das Konzept einer integrierten Europäischen Union thematisiert wird. Unseren Schüler:innen bieten wir hierfür die Möglichkeit, sich ein eigenes Bild zu machen, ihre Wahrnehmung zu schärfen und zu debattieren.

Europaschulen sind gekennzeichnet durch:

- ein erweitertes und intensiviertes Sprachenangebot und zweisprachigen Unterricht
- die vertiefte Auseinandersetzung mit dem Thema Europa im Klassenzimmer
- ein entwickeltes Angebot an persönlichen Kontakten durch Austauschprogramme, Wettbewerbe, Praktika, Teilnahme an internationalen Projekten usw.
- Schulveranstaltungen wie Europatag und Europawoche. Dazu gehört die Zusammenarbeit mit der Senatskanzlei Hamburg, den großen politischen Parteien (SPD, CDU, Die Grünen, Die Linke etc.) und anderen Hamburger Europaschulen.

Der Antrag auf zusätzliche Förderung durch die Schulbehörde war erfolgreich, so dass für unseren Europatag weitere Gastredner:innen engagiert und externe Projekte angeboten werden können. Des Weiteren hat das Europeatagteam aufgrund der Senkung des Wahlalters bei der Europawahl auf 16 Jahre ein Wahl-O-Mat-Projekt für den 10. Jahrgang für den Europatag entwickelt, bei dem sich die Schüler:innen mit verschiedenen politischen Parteien und ihren Beziehungen und Richtlinien auseinandersetzen können.

Das IKG hat darüber hinaus seit über 25 Jahren ein zweisprachiges Deutsch-Englisch-Programm und ist nach wie vor eine der wenigen zweisprachigen Schulen im Raum Harburg. Neben Englisch bieten wir auch Spanisch, Französisch und Latein im Fremdsprachenunterricht an. Die Schüler:innen werden von hochqualifiziertem Personal mit internationaler sprachlicher Erfahrung unterrichtet. In den zweisprachigen Fächern haben die Schüler:innen die Möglichkeit, das deutsche Abitur zu erwerben und gleichzeitig ein zweisprachiges Profil in den Fächern Geographie, Geschichte und natürlich Englisch zu studieren.

Ein europäischer Schwerpunkt ist in allen an der Schule vertretenen Fächern neben den sprachlichen Fächern auch in unseren naturwissenschaftlichen und sozialwissenschaftlichen Fächern in den Lehrplan integriert. Dabei geht es nicht nur um ein Bewusstsein für die Geschichte Europas, sondern auch um die Entwicklung der europäischen Integration und um ein Verständnis für die Bedeutung Europas im Alltag. Dabei arbeiten wir mit anderen Partnerschulen aus ganz Europa zusammen, um unseren Schüler:innen die Möglichkeit eines europaweiten Überblicks zu geben.

5.4 Unser Fundament: Das IKG als Europaschule

Als Europaschule unterhalten wir eine Reihe von Schulpartnerschaften. Die Pflege dieser Kontakte und ein regelmäßiger Austausch zur Bearbeitung von Projekten sind wichtige Bestandteile unserer Arbeit.

Dublin, Irland

dreiwöchiger Schüleraustausch mit einem zweiwöchigen integrierten Praktikum in irischen Betrieben in **Jahrgang 11**; wechselseitige Unterbringung in Gastfamilien; kulturelles Rahmenprogramm

Prag, Tschechische Republik

zweiwöchiger Schüleraustausch unter der Themenstellung „Geschichte erkunden - Zukunft gestalten“; außerdem haben unsere Schüler:innen die Möglichkeit, das im **Jahrgang 11** verbindliche Sozialpraktikum als „Sozial- und Kulturpraktikum“ im Rahmen dieses Austauschprogramms in Prag zu absolvieren.

Bilbao, Spanien

einwöchiger Schüleraustausch in Spanien mit MINT-Schwerpunkt sowie Besuch einer polnischen Schule in **Jahrgang 10**

6. Sport

<i>Aktive Pause</i>	Unterschiedliche spannende Spiel- und Sportgeräte können von unseren Schüler:innen in den großen Pausen ausgeliehen werden. Die Bewegungsflächen auf unserem großzügigen Gelände bieten ideale Voraussetzungen für eine „Aktive Pause“.
<i>Teilnahme an den Regionalmeisterschaften</i>	Jedes Jahr beteiligen wir uns mit mehreren Mädchen- und Jungenmannschaften erfolgreich an den Regionalmeisterschaften im Fußball, aber auch an zahlreichen anderen Wettbewerben in der Region Harburg sowie auf Hamburger Ebene.
<i>Sportwoche im Jahrgang 7</i>	Die Klassenfahrt im Jahrgang 7 wird als Sportreise durchgeführt: Kanu fahren, klettern, segeln... Bewegung steht im Mittelpunkt.
<i>Sportprofil in der Oberstufe</i>	Es besteht die Möglichkeit das Profil „Mensch und Bewegung“ in der Oberstufe zu wählen. In diesem Profil sind Sport und Biologie die profilgebenden Fächer.
<i>Kooperation mit Sportvereinen</i>	Unser Angebot im Bereich der Arbeitsgemeinschaften wird vom Basketballverein <i>Hamburg Towers</i> unterstützt.

7. Wahlpflichtunterricht am IKG

Die Schüler:innen ab Klassenstufe 7 wählen aus einem Wahlpflichtbereich einen Wahlpflichtkurs bzw. aus zwei/drei Wahlpflichtbereichen je einen Wahlpflichtkurs, der ihren Interessen und Neigungen entspricht.

Wahlpflichtkurse	Jahrgang 7	Jahrgang 8	Jahrgang 9	Jahrgang 10
Wahlpflichtbereich 1	Kunst Musik Theater	Kunst Musik Theater	Kunst Musik Theater	Kunst Musik Theater
Wahlpflichtbereich 2	Philosophie Religion	Projektfach mit bis zu drei Themenschwerpunkten („Bili“, N+T, Ästhetik), 3. Fremdsprache	Philosophie Religion	Philosophie Religion
Wahlpflichtbereich 3	Keine Kurse	Keine Kurse	Projektfach mit bis zu vier Themenschwerpunkten (Informatik, „Bili“, N+T, Ästhetik)	Projektfach mit bis zu vier Themenschwerpunkten (Informatik, „Bili“, N+T, Ästhetik), 3. Fremdsprache

8. Profileroberstufe am IKG

Jede:r Schüler:in belegt drei Kernfächer (Deutsch, weitergeführte Fremdsprache, Mathematik, jeweils 4 Wochenstunden), die sowohl auf grundlegendem als auch auf erhöhtem Niveau angeboten werden. Ob Kurse auf beiden Niveaus eingerichtet werden, hängt von der Anwahl ab.

Im Profilerbereich wählt jede:r Schüler:in ein Profil. Dabei besteht für Schüler:innen des Immanuel-Kant-Gymnasiums auch die Möglichkeit, ein Profil an einer anderen Harburger Schule zu besuchen; im engeren Sinne kooperieren wir mit dem Alexander-von-Humboldt-Gymnasium sowie der Lessing-Stadteilschule und bieten zusammen insgesamt 12 Profile an. In der folgenden Tabelle sind die derzeit an den beiden Gymnasien angebotenen Profile dargestellt. (Welche der dargestellten Profile tatsächlich eingerichtet werden, hängt von der Anwahl ab!). Die profilgebenden Fächer sind unterstrichen; ein profilgebendes Fach muss Prüfungsfach im Abitur sein. Die Wahl der Prüfungsfächer erfolgt zum Beginn des 3. Semesters. Es ist möglich, dass (je nachdem, an welcher Schule und von welchen Fachlehrern das Profil unterrichtet wird) Veränderungen vorgenommen werden. Die Profile werden zu Beginn eines Kalenderjahres in den 10. Klassen vorgestellt.

Profil 1: Mensch, Medien und Gesellschaft: Herausforderungen im Spiegel der Zeit	Profil 2: Kulturelle Welten: Sehen, denken, produzieren (IKG)	Profil 3: Strukturen einer globalisierten Welt (AvH)	Profil 4: Life and Work in (inter)national and intercultural environments (bilingual) (IKG)	Profil 5: Nachhaltigkeit in Natur und Gesellschaft	Profil 6: Naturwissenschaften und Technik für die Zukunft	Profil 7: Mensch und Bewegung (IKG)
<u>PGW (4)</u>	<u>Kunst 6</u>	<u>Geographie (4)</u>	<u>Geography (4)</u>	<u>Biologie (4)</u>	<u>Chemie (4)</u>	<u>Sport (4)</u>
<u>Geschichte (4)</u>	<u>Philosophie 4</u>	Spanisch (4)	English (4) (erhöhtes Niv.)	<u>Geographie (4)</u>	<u>Physik (4)</u>	<u>Biologie (4)</u>
Biologie (2)	Kunst 2	PGW (2)	History (2)	PGW (2)	PGW (2)	PGW (2)
Seminar (Medien) (2)	Seminar (2)	Seminar (2)	PGW (2)	Seminar (Chemie) (2)	Seminar (Computer) (2)	Seminar (2)
			Tutorial (2) (English/History)			

Was noch fehlt (Auflagen u.a. der Kultusministerkonferenz):

Kun / Mus / DSp (2)	Bio / Phys / Che (2)	Kun / Mus / DSp (2)	Kun / Mus / DSp (2)	Kun / Mus / DSp (2)	Kun / Mus / DSp (2)	Kun / Mus / DSp (2)
Rel / Phil (2)	Bio / Phys / Che / Inf (2)*	Rel / Phil (2)	Rel / Phil (2)	Rel / Phil (2)	Ges/Geo (2)	Ges/Geo (2)
Che / Phy / Inf (2)	Sport (2)	Bio / Phy / Che (2)	Bio / Phy / Che (2)	Sport (2)	Rel / Phil (2)	Rel / Phil (2)
Sport (2)		Bio / Phy / Che / Inf (2)*	Bio / Phy / Che / Inf (2)		Sport (2)	
		Sport (2)	Sport (2)			
Bis hier: 32 SWS	Bis hier: 30SWS	Bis hier: 34 SWS	Bis hier: 32 SWS		Bis hier: 32 SWS	Bis hier: 30 SWS

Darüber hinaus können im Wahlbereich weitere Kurse in anderen Fächern oder in bisher nicht belegten Fächern, z. B. Französisch, Latein oder Spanisch, gewählt werden. Die Zahlen hinter den Fachbezeichnungen geben die Semesterwochenstunden an. Bitte beachten: In der Summe soll über beide Jahre ein **Durchschnitt von 34 belegten Semesterwochenstunden (SWS)** erreicht werden.

* Es muss ein anderes Fach als das in der Zeile darüber gewählte Fach gewählt werden.

- Änderungen vorbehalten -

9. Ganztagsbetreuung am IKG

- Da unser Gymnasium eine offene Ganztagschule ist, können Sie Ihre Kinder montags bis freitags in der Zeit von 13.10 bis 16.00 Uhr kostenlos betreuen lassen.

An- und Abmeldeverfahren:

- Bei der Anmeldung für die Nachmittagsbetreuung haben Sie die Möglichkeit, die Betreuungstage frei zu wählen.
- Zwecks einer besseren Übersicht und einer leichteren Orientierung im Vertretungsfall ist es wünschenswert, dass uns **festе Abhol- bzw. Gehzeiten** (13.45 Uhr, 14.30 Uhr und 16.00 Uhr) mitgeteilt werden. Im Falle einer abweichenden Abhol- bzw. Entlassungszeit werden Sie gebeten, Ihr Kind schriftlich (per E-Mail oder im Schulplaner) zu entschuldigen.
- Kurzfristige Änderungen (z. B. wegen eines Termins) können Sie im Einzelfall auch per E-Mail an die Betreuerinnen senden.
- Falls Ihr Kind vorzeitig aus der Betreuung entlassen werden bzw. an einem angemeldeten Tag auf die Betreuung verzichten darf, können Sie Ihr Kind in Absprache mit den Betreuer*innen am gleichen Tag oder einen Tag vorher schriftlich von der Betreuung abmelden. Es besteht außerdem die Möglichkeit, die Betreuer*innen über die Abwesenheit bzw. das vorzeitige Entlassen Ihres Kindes aus der Betreuung direkt per **E-Mail** zu informieren.
- Falls Ihr Kind erkrankt, können Sie es am gleichen Tag bis 9.00 Uhr im Sekretariat von der Betreuung telefonisch abmelden.
- Neben einer kostenlosen Kernbetreuung von 13.10 bis 16.00 Uhr mit der Möglichkeit eines warmen Mittagsbuffets kann man auch eine gebührenpflichtige Früh-, Spät- oder auch Ferienbetreuung buchen.
- Die Kernbetreuung findet an unserer Schule statt. Die Früh-, Spät- und Ferienbetreuung übernimmt der Kooperationspartner der Grundschule Marmstorf.

Wir freuen uns, Ihr Kind im Ganzttag begrüßen zu dürfen!

Haben Sie Fragen? Wenden Sie sich gern an die Ganztagskoordinatorin Frau Tatjana Kugler: Tatjana.Kugler@ikg-hh.de

9. Ganztagsbetreuung am IKG

Tagesablauf:

13.10 Uhr	Beginn der Nachmittagsbetreuung	Die Kinder werden in den Ganztagsräumen durch unsere Betreuerinnen in Empfang genommen und bis 14.30 Uhr in vier etwa gleich großen Gruppen, die überwiegend nach Klassen gebildet werden, betreut.
13.10 - 13.45 Uhr	Mittagessen in der Kantine	ohne Begleitung
13.45 - 14.30 Uhr	verpflichtende Lernzeit in den Gruppenräumen	Die Hausaufgabenbetreuung übernehmen die Schüler*innen der höheren Stufen (9.-12. Klasse), die die GTS-Kinder beim Anfertigen von Hausaufgaben, bei der Vorbereitung auf Vokabeltests und Klassenarbeiten, bei Recherchearbeit etc. unterstützen. Nach der Lernzeitphase können die Gruppen nach Bedarf (z. B. zur Durchführung gruppenübergreifender Nachmittagsangebote) je nach Interessen neu gemischt werden.
14.00 - 16.00 Uhr	Kursangebote (AGs) und freie Spielzeit	Täglich finden verschiedene Arbeitsgemeinschaften (AGs) statt, darunter Basketball, Fußball, Schach, Theater, Plattdeutsch, Kunst, Aquarien, Chor, Band, Computer-Führerschein, Kreatives Schreiben, Tanzen und Trendsport. Für die Kinder, die keine Arbeitsgemeinschaften besuchen, gibt es viele verschiedene Möglichkeiten, die Zeit zu verbringen. Bei gutem Wetter gehen vor allem die Jungen zum Fußballspielen nach draußen. Man kann aber auch Geräte aus der „Aktiven Pause“ ausleihen oder einfach mal in der Sonne sitzen und sich unterhalten. Ansonsten kann man im „Wohnzimmer“ basteln, malen, spielen oder lesen. Jeder kann seiner Kreativität bei uns freien Lauf lassen. Wer sich einfach nur einmal entspannen möchte, kann sich in die Sofaecke zum Lesen oder Unterhalten zurückziehen.
16.00 Uhr	Ende der Nachmittagsbetreuung	

9. Ganztagsbetreuung am IKG

Ganztagsangebote (Klassen 5-7)					
Schuljahr 2024/2025					
Uhrzeit	Nachmittagsbetreuung				
13.1016.00	Gruppe 1	Gruppe 2	Gruppe 3	Gruppe 4	
	Raum S1 04	Raum S1 02	Raum S1 01	Raum S1 03	
Wohnzimmer / Aktive Pause / Turnhalle / Schulgarten / Innenhof (für Nachmittagsangebote)					
13.45-14.30	verpflichtende LERNZEIT (Hausaufgabenbetreuung)				
14.0017.15	Arbeitsgemeinschaften (AGs)				
	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
	Tanz-AG 14.30-16.00 Uhr Aula	Fußball-AG 14.00-16.00 Uhr Sporthalle	Plattdeutsch-AG 14.00-15.30 Uhr Raum: Kunst 1	AG Kreatives Schreiben 14.30-16.00 Uhr Raum: NO 04	Schach-AG 14.30-16.00 Uhr Raum: NO 04
	Aquarien-AG 14.00-15.30 Uhr Raum: BIO 1	Theater-AG 14.30-16.00 Uhr Aula / Bühne	Häkeln 14.30-16.00 Uhr Raum S003	Band Musixx 15.45-17.15 Uhr Bandraum/Aula	Latein-AG 14.30-16.00 Uhr Raum: Bio 1
	Basketball-AG Hamburg Towers 14.30-16.00 Uhr Sporthalle		AG IKG-Big Band 14.00-15.30 Uhr Raum: Musik 1	Schlagzeugunterricht Musixx Bandraum/Aula Uhrzeit: nach Vereinbarung	
	Ba		Kunst-AG 14.30-16.00 Uhr Raum: S004		

10. Förderkonzept am IKG

Fördern am Immanuel-Kant-Gymnasium heißt:

- fachspezifische Defizite aufarbeiten
- Hilfe bei Anfangs- und Umstellungsschwierigkeiten bieten (Grundschule → Gymnasium; neue Inhalte: zweite Fremdsprache)
- vorübergehende Lerndefizite auffangen

Dabei werden neben den fachlichen (Sachkompetenz) auch die überfachlichen Kompetenzen (Selbstkompetenz, Sozialkompetenz, Methodenkompetenz) gefördert.

Individuelle Förderung findet vorrangig im Fachunterricht statt. In Jahrgang 5/6 werden beispielsweise im Fach Deutsch die Kompetenzen in den Bereichen Lesen und Rechtschreibung gemäß den eigenen Fähigkeiten besonders gestärkt.

Bei größeren Defiziten findet nach Beschluss der Zeugniskonferenz Förderunterricht statt (verpflichtend). Darüber hinaus bieten wir Förderunterricht auch bei nicht mangelhaften Leistungen an, kurzfristig entstandene Wissenslücken sollen geschlossen werden. Der Förderunterricht wird als Fachförderung in der Regel ab der 7. Stunde angeboten.

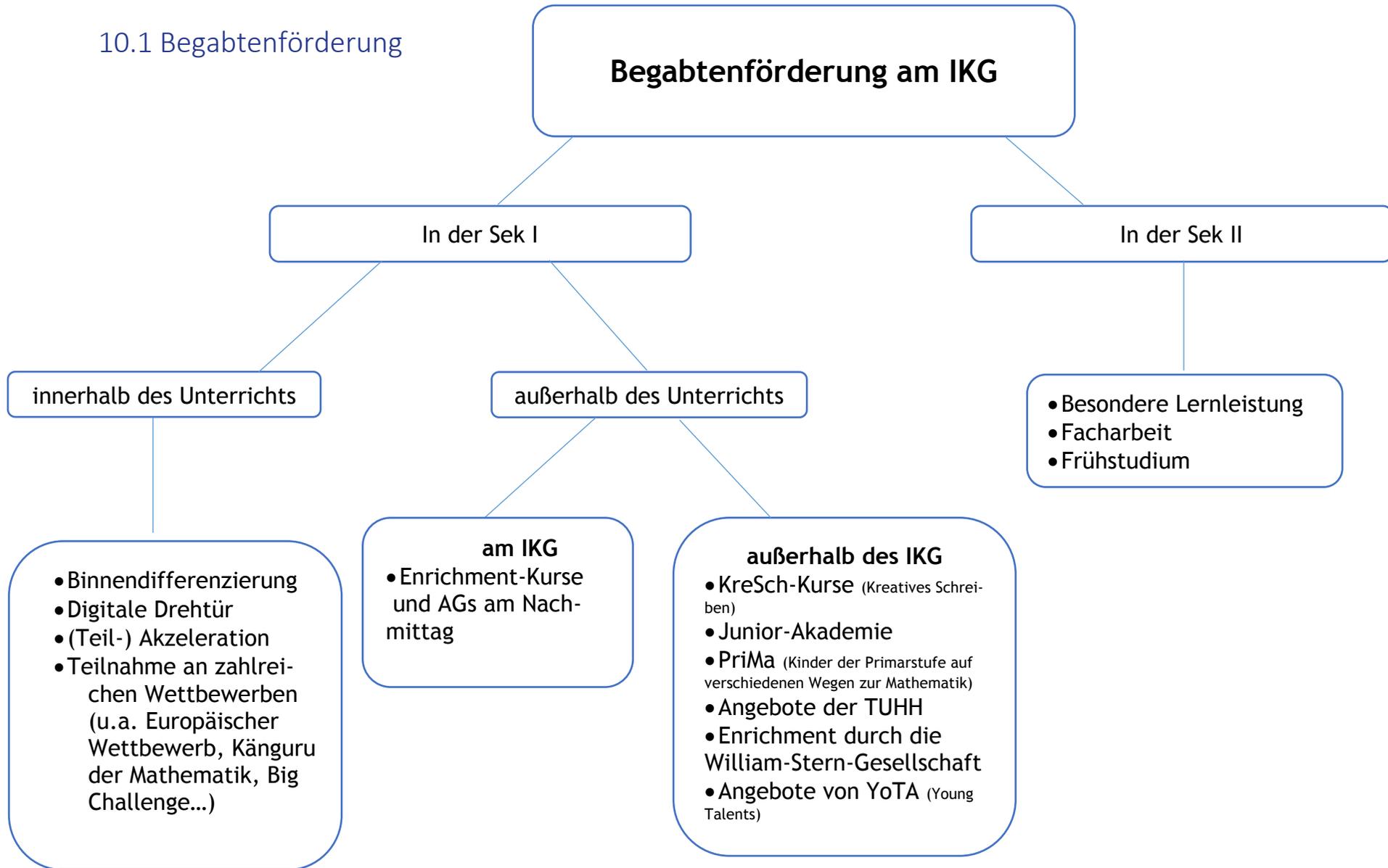
Verfahren:

Die Fachlehrer:innen ermitteln den aktuellen Leistungsstand der Schüler:innen (laufende Mitarbeit, Ergebnisse schriftlicher Arbeiten, Ergebnisse der Lernstands- und Lernausgangslageuntersuchungen, spezielle Lernstandsdiagnostik). Sie beschreiben die Lerndefizite und die notwendigen Fördermaßnahmen. Tritt im Laufe eines Halbjahres Förderbedarf auf, werden kurzfristige Fördermaßnahmen innerhalb des Fachunterrichts umgesetzt; wenn in den Förderkursen noch Kapazitäten frei sind, werden die Schüler:innen dort befristet aufgenommen.

Da Fördern am Immanuel-Kant-Gymnasium aber auch heißt, besonders leistungsstarken Schüler:innen die Gelegenheit zu geben, ihre Begabungen über den Regelunterricht hinaus weiter zu entwickeln, haben sie z.B. die Möglichkeit, innerhalb der Förderphasen der „Fenster“ ihre Wettbewerbsbeiträge oder besondere Aufgabenbereiche zu bearbeiten.

Genauere Informationen können dem folgenden Bereich der Begabtenförderung entnommen werden.

10.1 Begabtenförderung



10.1 Begabtenförderung

■ Am IKG:

- Die Digitale Drehtür ermöglicht den Schüler:innen während oder nach der Unterrichtszeit über den Campus der Digitalen Drehtür am digitalen Kursangeboten ihres Interessensgebiets teilzunehmen.
- Für alle Klassenstufen sieht unser schulinternes Konzept die systematische Vorbereitung und regelmäßige Teilnahme an verschiedenen **Wettbewerben** vor.
- Das IKG bietet ein vielseitiges, attraktives Programm im Ganztage. Die angebotenen Kurse dienen dabei teilweise auch als Enrichmentkurse (bspw. die AG Kreatives Schreiben oder auch die Robotik-AG).
- Eine weitere Möglichkeit der Förderung besonders begabter Schüler:innen ist die **Akzeleration**. Diese ist als Überspringen einer Klassenstufe oder als Teilakzeleration (Besuch eines bestimmten Fachs in einer höheren Jahrgangsstufe) möglich.
- In der Sek II ist zusätzlich zum Unterricht für besonders begabte Schüler:innen das Verfassen einer „Besonderen Lernleistung“ (**BLL**) oder auch einer Facharbeit möglich. Außerdem können sich interessierte Schüler:innen für ein **Juniorstudium** bewerben, um dann für ein Schuljahr Vorlesungen und Übungen an der Universität Hamburg, der TUHH oder der HAW zu besuchen.

■ Außerhalb des IKGs:

- Das IKG arbeitet mit einigen Organisationen zusammen, um auch ein Enrichment außerhalb der Schule zu ermöglichen. Dazu gehören bspw. KReSch (Kreatives Schreiben), Junior Akademie, PriMa, Angebote der TUHH, William-Stern-Gesellschaft, Angebote von YoTA

11. Berufsorientierung am IKG

Die Studien- und Berufsorientierung sowie die Schullaufbahnberatung werden am Immanuel-Kant-Gymnasium von Klasse 6 bis zum Abitur mit verschiedenen Veranstaltungen, Projekttagen, Praktika und Beratungsangeboten durchgeführt.

Eine vollständige Übersicht über die gesamte Berufsorientierung am Immanuel-Kant-Gymnasium finden Sie auf unserer Homepage www.immanuel-kant-gymnasium.de

Beispielhaft sehen Sie hier die ersten beiden Module für die Jahrgänge 6 und 7.

Klasse 6	Ihre Kinder nehmen am Töchter- und Söhnetag teil. Die Schüler:innen erleben einen ganzen Arbeitstag in einem Betrieb. Den Platz für diesen ersten Praktikumstag finden sie bei ihren Eltern oder anderen vertrauten Erwachsenen, denn sie sollen in einem geschützten Rahmen an die Arbeitswelt herangeführt werden. Die Eltern werden auf dem Elternabend im zweiten Halbjahr über dieses Vorhaben informiert. Ausgewertet werden die Erfahrungen in einer Klassenlehrerstunde.
Klasse 7	Ihre Kinder nehmen am Girls‘ and Boys‘ Day teil. Dabei handelt es sich um ein Tagespraktikum, bei dem die Jungen und Mädchen getrennte Wege gehen und jeweils Berufe erkunden, in denen sie zur Zeit unterrepräsentiert sind. Die Mädchen sind beispielsweise im MINT-Bereich tätig (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) und die Jungen in sozialen Einrichtungen, wie z.B. in Kindertagesstätten des Stadtteils. Die Schüler:innen können sich die Plätze entweder über private Kontakte organisieren oder sie schauen zu Beginn des Kalenderjahres auf folgende Seiten, auf denen Plätze für den Tag angeboten werden: www.girls-day.de und www.wasfuerjungs.de Die Eltern werden auf dem Elternabend im zweiten Halbjahr über dieses Vorhaben informiert. Ausgewertet werden die Erfahrungen in einer Klassenlehrerstunde.